

13 Dreierherrensteine stehen im Zusammenhang mit dem Rennsteig:

- Dreierherrenstein Großer Weißenberg
- Dreierherrenstein am Hangweg
- Gustav Freytag Stein (fehlt)
- Dietzel Geba Stein
- Großer Dreierherrenstein
- Dreierherrenstein Hohe Heide
- Dreierherrenstein am Saarzipfel
- Dreierherrenstein Hohe Lach
- Dreierherrenstein am Kießlich

4 Dreierherrensteine stehen abseits:

- Dreierherrenstein am Glasbach (fehlt)
- Kleiner Dreierherrenstein
- Dreierherrenstein an der Schildwiese – gibt es nicht, gemeint ist der Dreierherrenstein Sperbersbach von 1821 (vorhanden)
- Dreierherrenstein Hohe Tanne

Die Zusammenfassung der Jahreszahlen nach Grenzabschnitten hat folgendes Aussehen: 96 verschiedene Jahreszahlen finden wir auf den Grenzsteinen; 769 Steine tragen eine Jahreszahl, davon sind 93 Grenzsteine nicht mehr vorhanden. Die Grenzsteine ohne Jahreszahl müssen noch den einzelnen Grenzsteinepochen zugeordnet werden.

130 verschiedene Inschriften, davon 56 mit Gabel, finden wir auf den Grenzsteinen am Rennsteig. 931 Ländergrenzsteine haben eine Inschrift, 119 Grenzsteine sind nicht mehr vorhanden.

Neustädter Rennsteigbote

Mitteilungsblatt des Thüringer Rennsteigvereins Neustadt am Rennsteig e. V.
Service und Information für alle Mitglieder

Verantwortlich
Zusammenstellung
Gestaltung, Layout

Vorstand des Thüringer Rennsteigvereins e. V.
Manfred Kastner
Lutz Graf



Neustädter

13. Jahrgang



Rennsteigbote

Nummer: 36

April 2003

Aus dem Vereinsleben

Einige Ergänzungen und Änderungen zu verschiedenen Terminen 2003 .
Alle hier nicht erwähnten Termine behalten ihre Gültigkeit, wie im Dezember – Rennsteigboten veröffentlicht.

Sonnabend, d. 19.07.	14.00 Uhr – Eröffnung der Rennsteigfestwoche und des 3. Köhler- und Schwämmklopperfestes
	20.00 Uhr – Tanz
Sonntag, d. 20.07.	09.30 Uhr – Zeltgottesdienst
	14.00 Uhr – Handwerkermarkt und Familiennachmittag
Sonnabend, d. 25.10.	Mitgliederversammlung im Mehrzweckraum des Kindergartens / Beginn: 19.30 Uhr

*Wir wünschen ein
frohes Osterfest !*



Der Gesamtgrenzsteinkatalog vom Rennsteig des Thüringer Waldes

Seit etwa 1500 markierte man die Grenzen mit Steinen, weil diese Jahrhunderte überstehen, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Man setzte die Grenzsteine, die mit der Jahreszahl, den Kurzzeichen der Anrainer und mit der fortlaufenden Nummer versehen sind.

Der älteste Grenzstein am Rennsteig ist von 1513 – der Kurfürstenstein (Katalognummer 1043). Der zweiälteste steht auf der Pechleite mit der Nummer 52 (Katalognummer 732). Die neuesten Recherchen haben einen Stein aus dem Jahre 1526 hervorgebracht.

Erst mit dem Jahre 1586 beginnt dann eine Reihe von datierten Grenzsteinen.

Am Rennsteig des Thüringer Waldes finden wir, beginnend in Hörschel folgende Grenzsteinaufstellung, wo der Rennsteig Ländergrenze war (mit angrenzenden Ländern – Herrschaftverteilung um 1900):

	Clausberg / Glöckner Herzogtum Sachsen – Meiningen / Großherzogtum Sachsen – Weimar / Großherzogtum Sachsen – Weimar – Eisenach
von km 27,2 – 28,1	Kleiner Weißenberg bis Dreierherrenstein Großer Weißenberg Stein 24 bis 35 / 0,9 km Herzogtum Sachsen – Coburg – Gotha / Herzogtum Sachsen – Meiningen
von km 28,1 – 35,5	Dreierherrenstein Großer Weißenberg bis Großer Jagdberg Stein 1 bis 97 / 7,4 km Herzogtum Sachsen – Coburg – Gotha / Kurahessen
von km 38,2 – 43,8	Heuberghaus bis Dreierherrenstein am Hangweg Stein 52 bis 1 / 5,6 km Herzogtum Sachsen – Coburg – Gotha / Amt Georgenthal – Amt Tenneberg / Friedrichrodaer Forst – Kleinschmalkalder Forst
von km 43,8 – 58,3	Dreierherrenstein am Hangweg bis Gustav Freytag Stein Stein 1 bis 170 / 14,5 km Herzogtum Sachsen – Coburg – Gotha / Kurahessen

von km 58,3 – 62,3	Gustav Freitag Stein bis Schützenwiese Stein 1 bis 50 / 4 km Hessen / Herzogtum Sachsen – Coburg – Gotha
von km 62,3 – 63,1	Schützenwiese bis Dietzel Geba Stein Stein 1 bis 16 / 0,8 km
von km 67,9 – 73,3	Rennsteig / Grenzweg bis Mordfleck Stein 84 bis 53 / 5,4 km Herzogtum Sachsen – Gotha / Hessen / Kurahessen
von km 83,2 – 84,1	Forstort Marienhäuschen bis Kleiner Dreierherrenstein Stein 6 bis 1 / 0,6 km Großherzogtum Sachsen – Weimar / Königreich Preußen
von km 84,1 – 100,4	Großer Dreierherrenstein bis Dreierherrenstein Hohe Heide Stein 1 bis 206 / 16,3 km Herzogtum Sachsen – Meiningen / Fürstentum Schwarzburg – Sondershausen
von km 100,4 – 108,3	Dreierherrenstein Hohe Heide bis Dreierherrenstein am Saarpfahl Stein 103 bis 1 / 7,9 km Herzogtum Sachsen – Meiningen / Fürstentum Schwarzburg – Rudolstadt
von km 108,3 – 120,5	Dreierherrenstein am Saarpfahl bis Dreierherrenstein Hoher Lach Stein 182 bis 1 / 12,2 km Fürstentum Schwarzburg – Rudolstadt / Herzogtum Sachsen – Meiningen
von km 131,4 – 132,2	Schildwiese / Stein 118 bis 136 / Stein 195 bis 203 / 0,8 km
von km 143,7 – 144,6	Schönwappenweg / Stein 635 bis 657 / 0,9 km
von km 148,5 – 149,6	Stein 39 bis 47 / 166 / 165.1 / Dreierherrenstein Hohe Tanne / 0,6 km Fürstentum Reuß j.L. / Herzogtum Sachsen – Meiningen / Königreich Bayern

Der Rennsteig ist somit auf ca. 80 km Ländergrenze gewesen. Nach dem neuesten Erkenntnisstand markierten 1007 Ländergrenzsteine den Verlauf dieser Grenze. Davon sind heute noch 780 vorhanden, 227 fehlen.

Der Gesamtgrenzsteinkatalog hat seinen **Standort im Rennsteig – Museum des Thüringer Rennsteigvereines e.V. Neustadt am Rennsteig** und umfaßt nach den neuesten Bearbeitungsstand 1213 Objekte, festgehalten auf 4051 Seiten, dazu auf 3479 Seiten wichtige begleitende Grenzsteinliteratur in 44 Mappen.